

ERGEBNISSE
ÖSTERREICH & GLOBAL



2025
Q4

ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer





Executive Summary

Für die aktuelle Ausgabe des Arbeitsmarktbarometers wurden weltweit 40.533 Arbeitgeber in 41 Ländern, darunter 517 Arbeitgeber in Österreich, hinsichtlich ihrer Personalpläne für das vierte Quartal 2025 befragt.

15% Nettobeschäftigungsausblick

Berechnet sich, indem der Prozentsatz der Arbeitgeber, die einen Stellenabbau planen, von jenem der Arbeitgeber, die mit Personalzuwächsen in Österreich rechnen, abgezogen und saisonal bereinigt wird.* Diese Zahl bleibt gegenüber dem Vorquartal im Vergleich zu Q4 2024 stabil.

32 % der Arbeitgeber, die Einstellungen planen, gaben an, dass ihr Unternehmen wächst und dadurch mehr Stellen geschaffen werden.

Höchste Personalnachfrage in Österreich



Informations-
Technologie

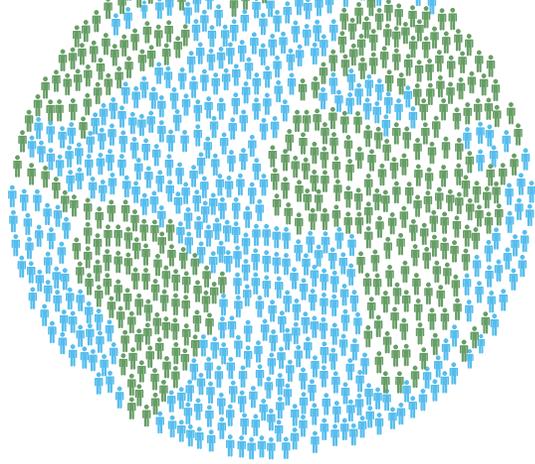


Energie &
Versorgung



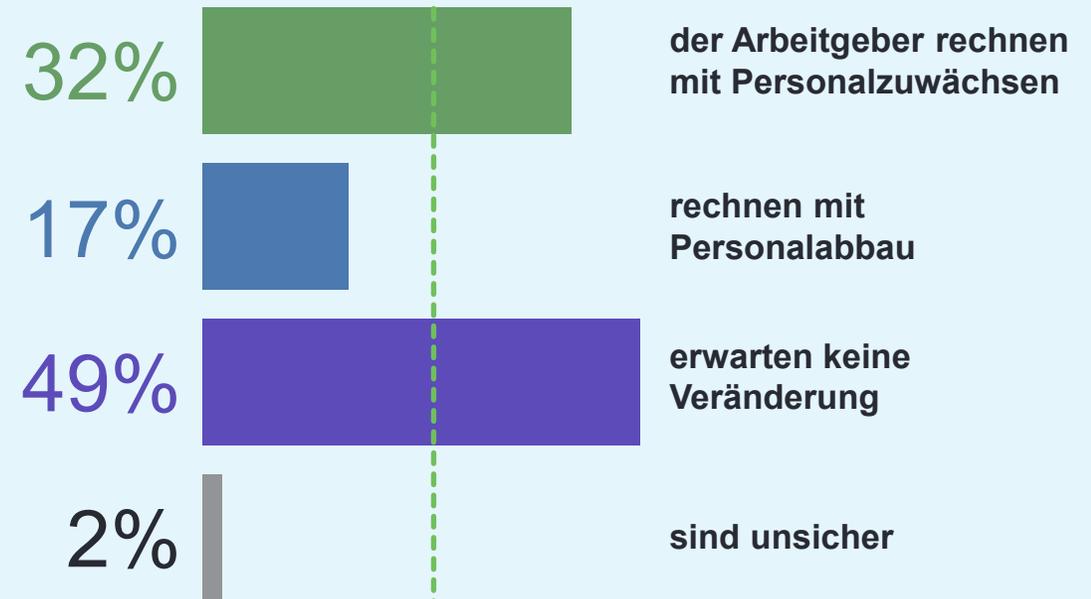
Beschäftigungsausblicke für das 4. Quartal





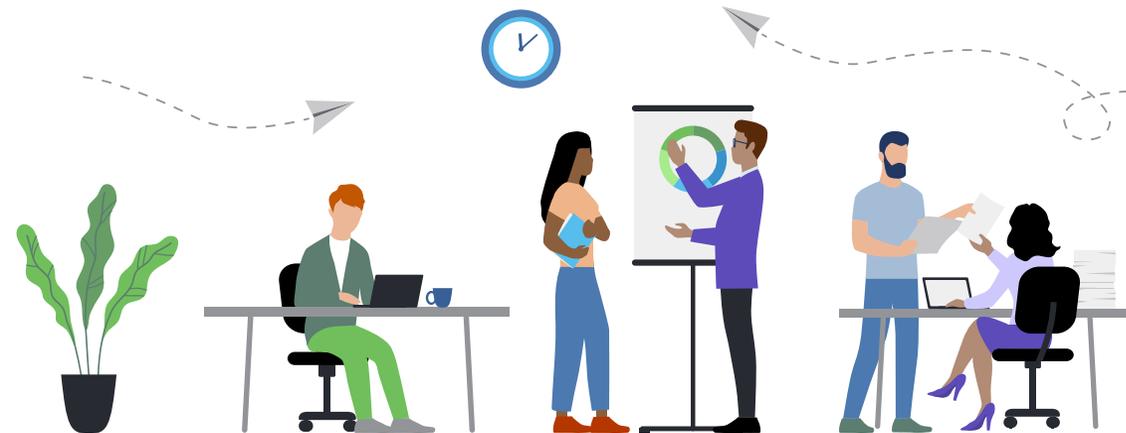
Österreich | Beschäftigungsausblick für das 4. Quartal 2025

Der Netto-Beschäftigungsausblick, der international als Indikator für die Entwicklung der Arbeitsmärkte herangezogen wird, berechnet sich, indem der Anteil der Arbeitgeber, die mit einem Personalabbau rechnen, vom Anteil der Arbeitgeber, die Neueinstellungen planen, abgezogen wird. Der saisonal bereinigte Wert für Österreich liegt derzeit bei 15%.



Österreich | Wachstum treibt die Schaffung von Arbeitsplätzen voran

Weltweit gaben Arbeitgeber an, dass **Unternehmenswachstum** der **Hauptgrund für Personalaufbau** ist; die befragten Unternehmen in Österreich sehen dies genauso.



Unternehmenswachstum schafft mehr Arbeitsplätze

32%

Neue Geschäftsfelder erfordern neue Jobs

30%

Sich wandelnde Serviceanforderungen schaffen neue Rollen

23%

Technologischer Fortschritt erfordert mehr Fachwissen

23%

Die Bemühungen um Diversität schaffen neue Jobs

21%

Neue Skills werden benötigt, um wettbewerbsfähig zu bleiben

20%

Besetzung von offenen Positionen aus Q2 und davor

20%

Besetzung von offenen Positionen aus dem vergangenen Quartal

18%

Spezifische Projekte erfordern mehr Fachwissen

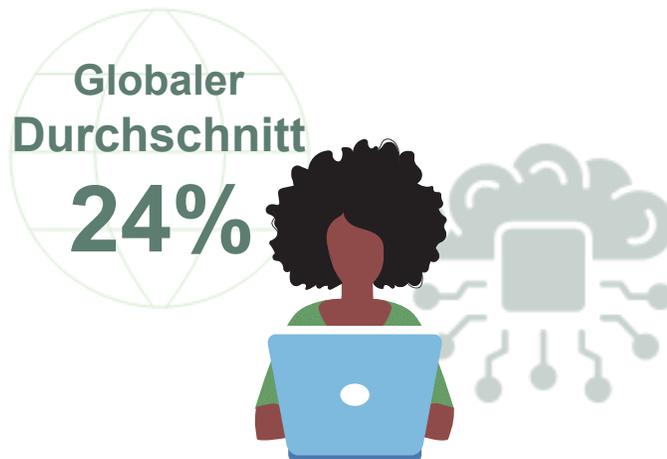
13%

Sonstige

0%

Technologischer Fortschritt treibt die Schaffung von Arbeitsplätzen voran

Im Durchschnitt geben **24% der Arbeitgeber** an, ihren Personalbestand aufgrund technologischer Fortschritte zu erweitern – ein Trend, der insbesondere in der Asien-Pazifik-Region ausgeprägt ist.



Indien	36%	Kanada	24%	Türkei	21%
Israel	34%	Tschechische Republik	24%	Finnland	21%
China	33%	Kolumbien	24%	Mexiko	21%
Japan	32%	Globaler Durchschnitt	24%	Panama	20%
Brasilien	31%	Belgien	24%	Guatemala	19%
Hong Kong	29%	Österreich	23%	Frankreich	19%
Singapur	28%	Polen	23%	Niederlande	18%
Italien	27%	Ungarn	23%	Slowakei	18%
Großbritannien	27%	Griechenland	22%	Irland	18%
Peru	27%	Australien	22%	Argentinien	17%
USA	27%	Costa Rica	22%	Portugal	16%
Puerto Rico	26%	Spanien	22%	Chile	15%
Norwegen	26%	Deutschland	22%	Rumänien	14%
Taiwan	25%	Schweiz	22%		
Vereinigte Arabische Emirate	24%	Schweden	21%		

Wirtschaftliche Herausforderungen führen zu Personalabbau

Arbeitgeber, die im vierten Quartal einen Personalabbau erwarten, nennen wirtschaftliche Unsicherheit als größte Herausforderung, gefolgt von Umstrukturierung und freiwilligen Personalabgängen.



Wirtschaftliche Herausforderungen wirken sich auf die Personalplanung aus



Freiwillige Personalabgänge, keine Nachbesetzung



Umstrukturierung oder Personalabbau



Automatisierung führt zu Stellenabbau



Prozessoptimierungen führen zu Stellenzusammenlegungen



Anpassung an die aktuelle Nachfrage



Skill-Wandel führt zu Stellenabbau



Projektstellen laufen aus



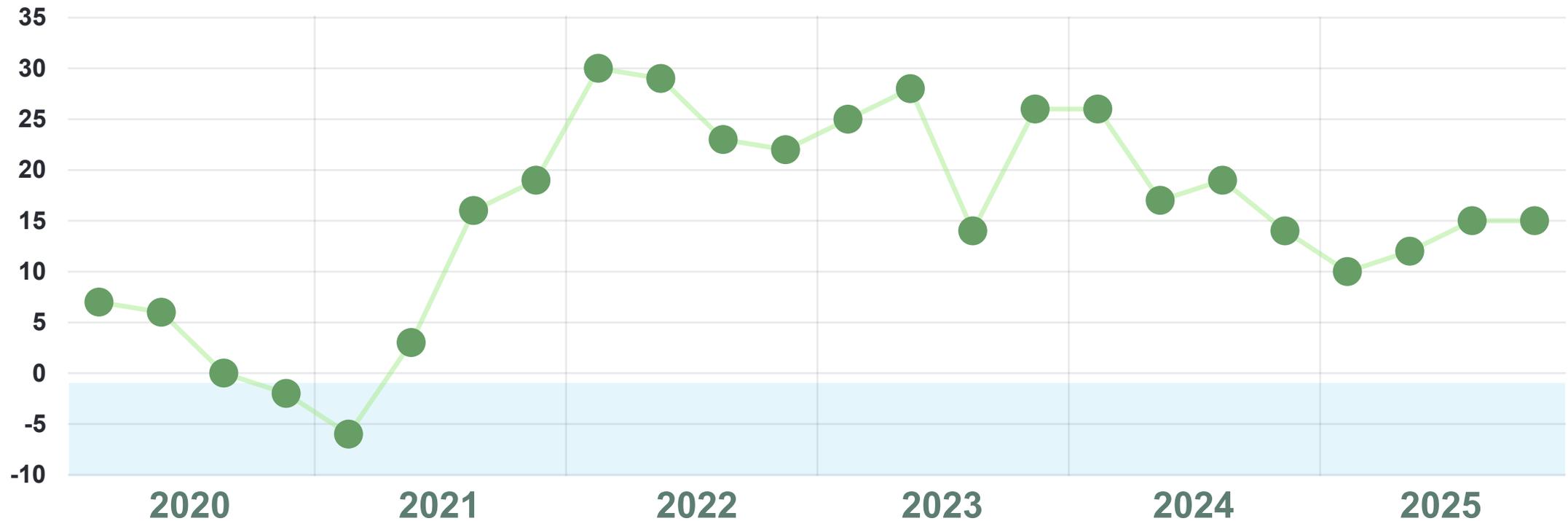
Marktveränderungen senken die Nachfrage nach Arbeitskräften



Andere Gründe

Österreich | Veränderungen im Zeitverlauf

Die Aussichten in Österreich sind im Vergleich zum 3. Quartal 2025 sowie zum Vorjahr stabil.



Beschäftigungsaussichten für Oktober – Dezember

Saisonal bereinigte Nettobeschäftigungsausblicke (NEO)



45% Vereinigte Arabische Emirate
Stärkster Ausblick



23% Global
Durchschnitt



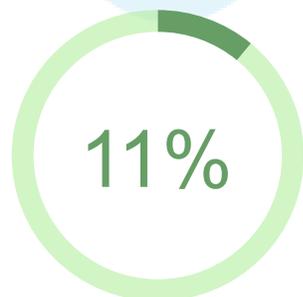
5% Argentinien
Schwächster Ausblick

Vereinigte Arabische Emirate*	45%	Australien	24%	Taiwan	16%
Indien	40%	Panama	24%	Österreich	15%
Brasilien	36%	Kanada	22%	Tschechische Republik	15%
Costa Rica	35%	Chile	21%	Finnland	14%
China	34%	Singapur	20%	Portugal	14%
Irland	29%	Belgien	18%	Slowakei	14%
Guatemala	28%	Israel	18%	Frankreich	13%
Niederlande	28%	Italien	18%	Japan	12%
USA	28%	Türkei	18%	Großbritannien	11%
Mexiko	27%	Deutschland	17%	Polen	10%
Schweden	26%	Spanien	17%	Rumänien	9%
Schweiz	26%	Kolumbien	16%	Ungarn	8%
Norwegen	25%	Griechenland	16%	Hong Kong	6%
Peru	25%	Puerto Rico	16%	Argentinien	5%

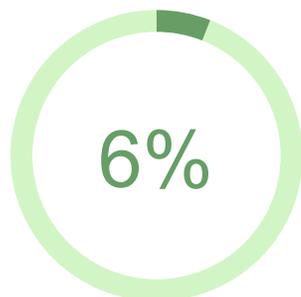
*Die Vereinigten Arabischen Emirate traten im 3. Quartal 2025 bei. Derzeit liegen keine historischen Daten vor, und die Daten sind nicht saisonal bereinigt.

Österreich | Beschäftigungsausblicke nach Unternehmensgröße

Weniger al 10
Mitarbeitende



10 - 49
Mitarbeitende



50 - 249
Mitarbeitende



250 - 999
Mitarbeitende



1,000 - 4,999
Mitarbeitende



5,000+
Mitarbeitende

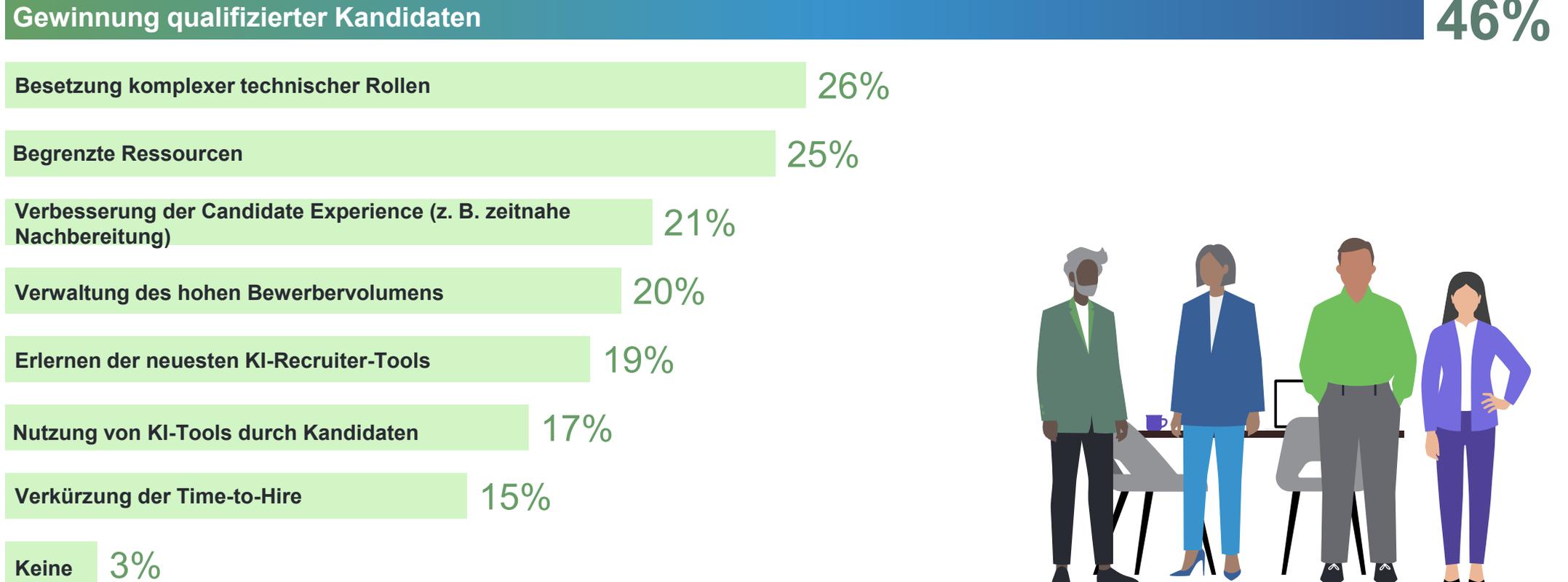




Arbeitsmarkt- Trends



Top Talent Acquisition Challenges in Österreich



Arbeitgeber in Österreich bewerten ihren Einstellungsprozess

Während fast die Hälfte der Befragten angab, dass ihre größte Herausforderung darin besteht, qualifizierte Kandidaten zu gewinnen, ist die Mehrheit der Arbeitgeber zuversichtlich, dass ihr Einstellungsprozess bei der Auswahl der richtigen Mitarbeiter für die richtigen Positionen effektiv ist.

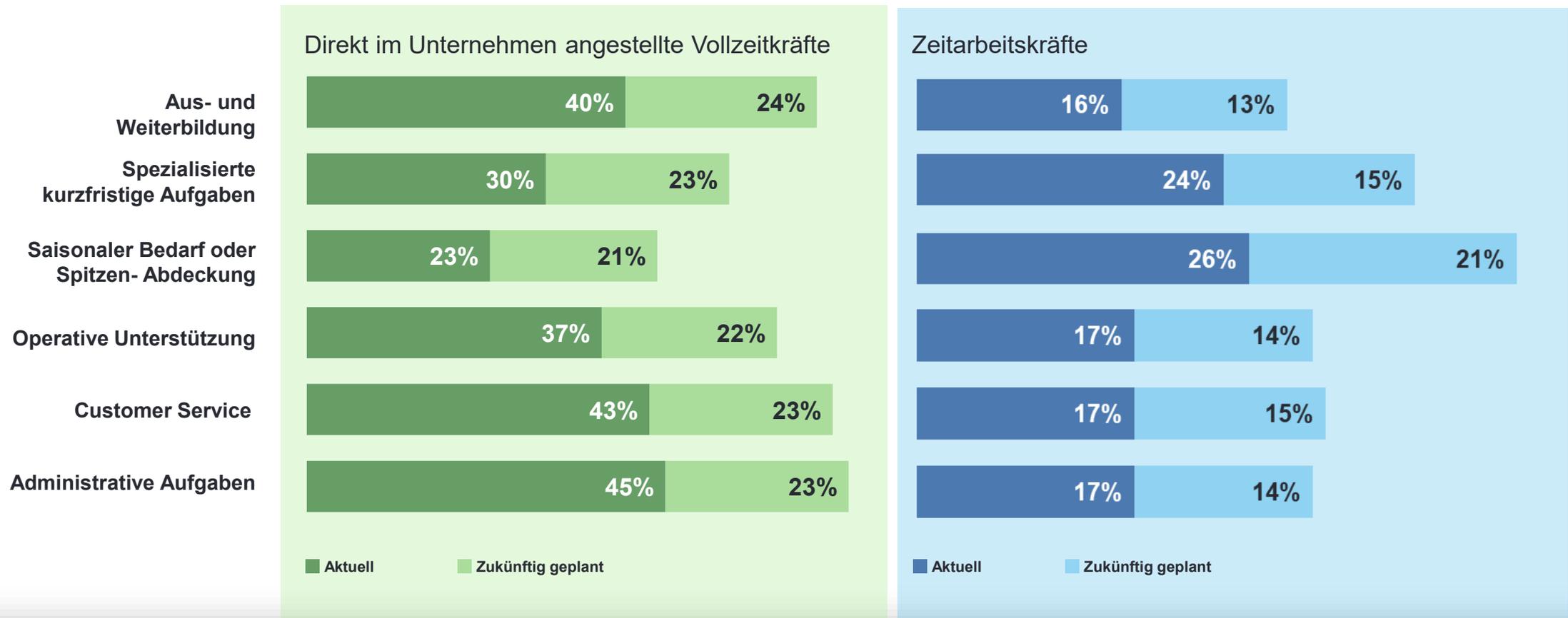


56%

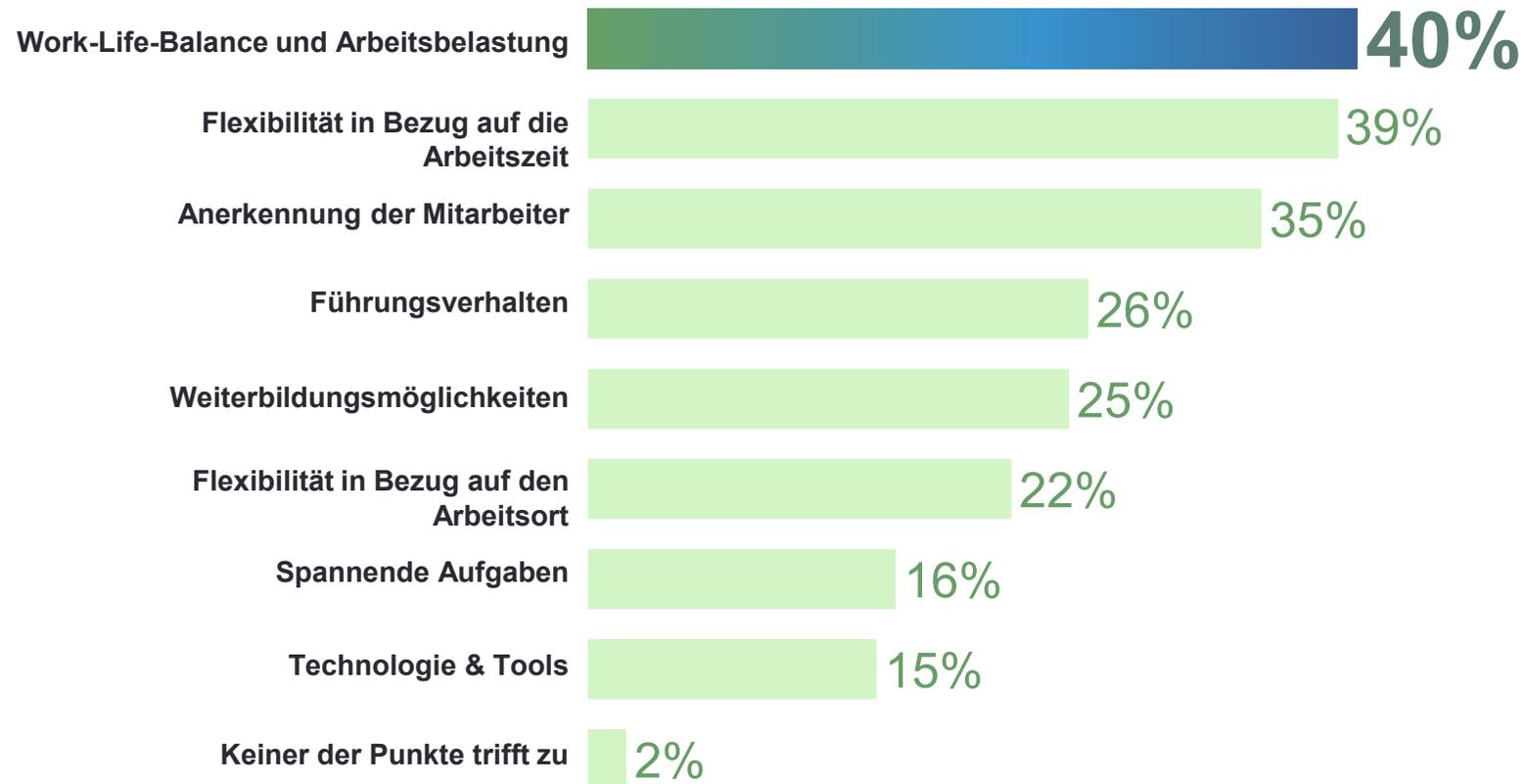
der Arbeitgeber sind zuversichtlich, dass ihr Einstellungsprozess bei der Auswahl der richtigen Personen für die richtigen Rollen effektiv ist.

Weiterentwicklung von Personalstrategien, um aktuelle Anforderungen zu erfüllen

Spitzenabdeckung bzw. saisonaler Bedarf sowie die Umsetzung von spezialisierten kurzfristigen Projekten sind die Hauptgründe für die befragten Unternehmen für den Bedarf an Zeitarbeitskräften.



Work-Life-Balance steht ganz oben auf der Liste der effektiven Strategien, um Mitarbeitende im Unternehmen zu halten

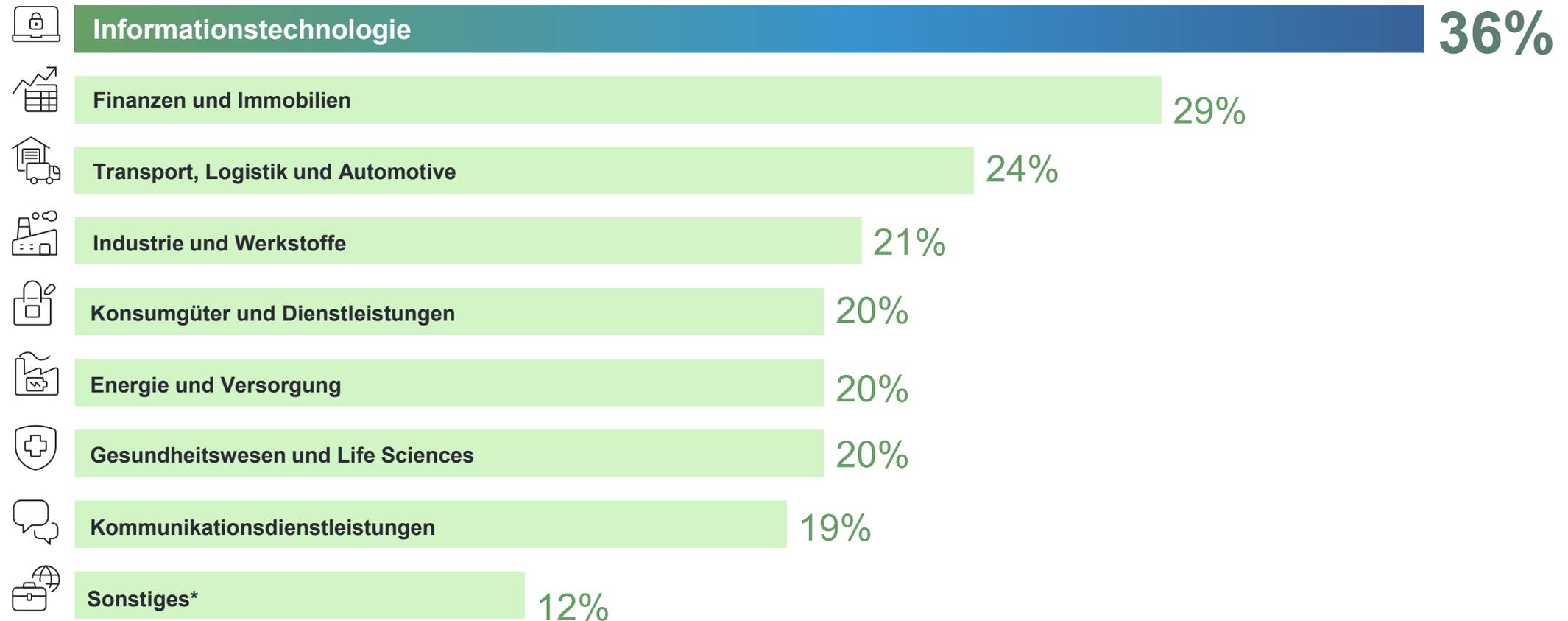




Aussichten nach Branchen

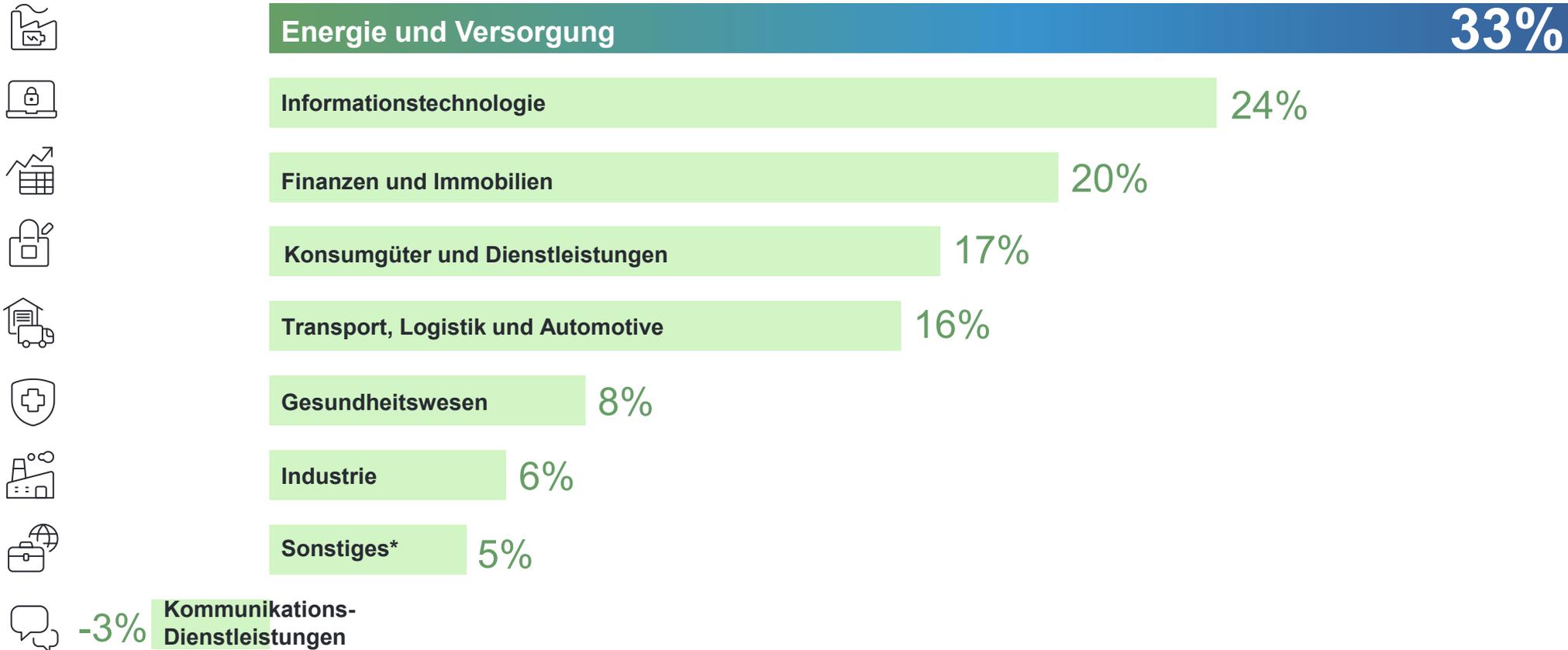


Globale Beschäftigungsaussichten in den wichtigsten Branchen



* Regierung oder öffentlicher Dienst; Gemeinnützige Organisation/NGO/Wohltätigkeitsorganisation/religiöse Organisationen; Sonstige Industrie; Sonstige Subindustrie Transport, Logistik und Automotive; Bildungseinrichtungen; Landwirtschaft & Fischerei

Beschäftigungsaussichten in Österreich in den wichtigsten Branchen



* Regierung oder öffentlicher Dienst; Gemeinnützige Organisation/NGO/Wohltätigkeitsorganisation/religiöse Organisationen; Sonstige Industrie; Sonstige Subindustrie Transport, Logistik und Automotive; Bildungseinrichtungen; Landwirtschaft & Fischerei



Über die Studie



Über die Studie

Das ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer ist die umfassendste vorausschauende Beschäftigungsumfrage ihrer Art und gilt weltweit als wichtiger Indikator für die Arbeitsmarktentwicklung. Der Netto-Beschäftigungsausblick (NBA) berechnet sich, indem der Prozentsatz der Arbeitgeber, die im kommenden Quartal Personalabbau planen, von dem der Arbeitgeber, die mit Stellenzuwächsen rechnen, abgezogen wird. Der Erfolg der seit 1962 durchgeführten Studie beruht auf verschiedenen Faktoren:

Einzigkeit – Die Studie ist einzigartig in ihrer Größe, ihrem Umfang, ihrer Langlebigkeit und ihrem Schwerpunkt. Das ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer ist die weltweit umfangreichste vorausblickende Studie in Bezug auf den Arbeitsmarkt. Die Arbeitgeber werden nach ihrer Prognose für das jeweils folgende Quartal befragt. Vergleichbare Studien leiten sich meist aus retrospektiven Daten ab.

Unabhängigkeit – Die Umfrage wird in allen teilnehmenden Ländern und Territorien mit einer repräsentativen Stichprobe von Arbeitgebern durchgeführt. Die an der Umfrage teilnehmenden Unternehmen stammen nicht aus dem Kundenstamm der ManpowerGroup.

Belastbarkeit – Die Umfrage misst anhand der Befragung von 40.533 öffentlichen und privaten Arbeitgebern in 41 Ländern und Territorien die erwarteten Beschäftigungstrends für das jeweils kommende Quartal. Der Umfang dieser Stichprobe macht es möglich, sowohl regions- als auch branchenübergreifend Analysen durchzuführen und detaillierte Informationen bereitzustellen. Die Stichprobe für Österreich beträgt 517 Befragte.

Fokus – Seit mehr als sechs Jahrzehnten werden in der Erhebung alle Informationen aus einer einzigen Frage abgeleitet: „Welche Veränderungen der Beschäftigungslage erwarten Sie in Ihrem Unternehmen in den nächsten drei Monaten im Vergleich zum jetzigen Quartal?“

Methodik – Die Methodik zur Erhebung der NBA-Daten basiert auch für Q4 2025 auf einer digitalen, online durchgeführten Befragung. Die Antworten auf die Umfrage wurden vom 1.-31.7.2025 erfasst. Die gestellte Frage und das Profil der Befragten bleiben unverändert. Die untersuchten Unternehmensgrößen und Branchen sind für alle Länder und Regionen standardisiert, um internationale Vergleiche zu ermöglichen.

Zukunftsgerichtete Aussagen –

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen zum Arbeitskräftebedarf in bestimmten Regionen, Ländern und Branchen, zur wirtschaftlichen Unsicherheit sowie zur Nutzung und Auswirkung von KI. Tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse können aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und notwendigen Annahmen erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die in den bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereichten Berichten des Unternehmens zu finden sind, einschließlich der Informationen unter der Überschrift „Risk Factors“ im Jahresbericht auf Formblatt 10-K für das am 31. Dezember 2024 zu Ende gegangene Jahr; die darin enthaltenen Informationen werden hier durch Verweis aufgenommen. Die ManpowerGroup lehnt jede Verpflichtung ab, prognostische oder andere Aussagen in dieser Mitteilung zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.



Häufig gestellte Fragen

Wie wird der Nettobeschäftigungsausblick (NBA) definiert?

Der Netto-Beschäftigungsausblick (NBA) wird berechnet, indem der Prozentsatz der Arbeitgeber, die im kommenden Quartal Personalabbau planen, von dem der Arbeitgeber, die im gleichen Zeitraum mit Stellenzuwächsen rechnen, abgezogen wird. Ein positiver NBA-Wert bedeutet, dass per Saldo mehr Arbeitgeber ihren Personalbestand in den nächsten drei Monaten erhöhen als Personal abbauen wollen.

Was bedeutet „saisonale Bereinigung“? Warum werden die Daten im ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer saisonal bereinigt?

Saisonale Bereinigung ist ein statistisches Verfahren, das es erlaubt, die Umfragedaten ohne die Auswirkungen von Einstellungsschwankungen darzustellen, die normalerweise im Laufe des Jahres auftreten und in der Regel auf verschiedene externe Faktoren wie Wetterveränderungen, traditionelle Produktionszyklen und Feiertage zurückzuführen sind. Die saisonale Bereinigung bewirkt eine Abflachung der Spitzen und eine Glättung der Talsohlen in den Daten, um die zugrunde liegenden Beschäftigungstrends besser zu veranschaulichen und eine genauere Darstellung der Ergebnisse des ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometers zu ermöglichen.

Wie werden die Unternehmen für die die Erhebung ausgewählt?

Die Arbeitgeber werden nach den Arten von Unternehmen und Organisationen ausgewählt, die sie vertreten. Wir möchten sicherstellen, dass unser Panel repräsentativ für den nationalen Arbeitsmarkt jedes teilnehmenden Landes ist. Daher setzt sich das Panel eines Landes im Verhältnis zur Gesamtverteilung der Branchen und Unternehmensgrößen in diesem Land zusammen.

Wen befragen Sie in den einzelnen Unternehmen?

Die Person, die wir für das Gespräch auswählen, ist jemand, der einen guten Überblick über den Personalbestand und die Beschäftigungspläne in seinem Unternehmen hat. In der Regel ist dies der Leiter der Personalabteilung oder ein Personalverantwortlicher. In kleineren Unternehmen kann diese Person jedoch auch ein Geschäftsführer oder sogar der CEO sein.



www.manpower.at